

Antwort auf diverse Pro-Leserbriefe zur Initiative „Jetzt si mer draa“

Mehr als nur Wahlkampf?

Diverse Pro-Leserbriefe für die Volksinitiative „Jetzt si mer draa“ sind erstaunt dass die Initiative „todgeschwiegen“ wird und sich die „Politelite“ dazu nicht äussert. Ich kann nur für mich sprechen und lege meine Haltung gerne nochmals dar. Das Grundanliegen ist richtig, der Zeitpunkt völlig falsch. Kann es sein, dass die Initiative möglicherweise ein geschickt lanciertes Wahlkampfinstrument ist? Die Initianten konnten jedenfalls bis heute noch nicht aufzeigen, wie denn die enormen Steuerausfälle kompensiert oder finanziert werden könnten. Ebenso haben sie bis heute nicht dargelegt, ob und in welcher Form sie für die Umsetzung der anstehenden Unternehmenssteuerreform Hand bieten. Populäre Forderungen stellen kann jeder, verantwortungsvolle Lösungsvorschläge mitgestalten ist dann schon etwas schwieriger. Und ja, ich bin mir bewusst, dass ich mit meiner Haltung den Initianten und ihren Unterstützern gar nicht gefalle. Dass ich mich damit in diesen Kreisen unbeliebt mache ist mir klar und es ist mir dies auch wert. Als gewählter Kantonsrat und Finanzpolitiker sehe ich mich in der Pflicht, dass vor einer Steuerreform für die natürlichen Personen, bei den juristischen Personen eine gute Lösung gefunden werden muss. Wenn uns dies nicht gelingt, verliert der Kanton Solothurn Firmen, Arbeitsplätze, Investitionen und Steuersubstrat. In der Folge könnte sich der Kanton eine Steuererleichterung bei den natürlichen Personen noch viel weniger leisten. Also geschätzte Initianten, helft konstruktiv mit bei der anstehenden Unternehmenssteuerreform und dann helfe auch ich mit bei einer finanzierbaren Steuerreform für die natürlichen Personen.

Christian Scheuermeyer, Deitingen
Kantonsrat FDP.Die Liberalen

Christian Scheuermeyer
Gartenstrasse 4
4543 Deitingen
fdp@scheuermeyer.ch
076 347 4 347

Deitingen, 24.09.2019